

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

12.9.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 12. September 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Man wünscht einen tüchtigen Lohnkutscher dahier zu haben, welcher es unternehmen könnte, etliche gute Equipagen für das Bedürfnis der Einheimischen und Fremden dahier in der Stadt zu unterhalten. Ausser andern annehmblichen Bedingungen sichert man ihm, auf so lange als er das Publikum hinlänglich fördert, das ausschließliche Recht zu, mit bedeckten MiethWägen dahier fahren zu dürfen. Wer Lust und Vermögen dazu hat, dieses zu unternehmen hat sich bei der unterzogenen Stelle zu melden. Wenn sich jemand meldet, dem das Ortsbürgerrecht nicht zusteht, so wird man auch das daraus entstehende Hindernis zu beseitigen suchen. Karlsruhe, d. 9. Septbr. 1812.

Großherzogliche Polizey-Direction.

Der Director.

C. v. Baur.

Auf hiesiger Polizey-Direction ist eine silberne Uhr deponirt worden, welche wahrscheinlich verloren gegangen oder jemanden gestohlen worden ist. Sollte sich der Eigenthümer darüber legitimiren können, so wird man keinen Anstand nehmen besagte Uhr verabsolgen zu lassen. Karlsruhe, den 4. Septbr. 1812.

Großherzogliche Polizei-Direction.

Der Director.

C. v. Baur.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Schnellwaage feil] In der Waldgasse No. 19. ist eine Schnellwaage, woran man über zwei Centner wägen kann, zu verkaufen; bei wem? ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [GartenVersteigerung.] Da nunmehr auf den 3. Vert. großen, zur Rathsverwandten Sebald Forstmayerschen Sanimasse gehörigen, um 600 fl. angeschlagenen Garten im Sommerstrich dahier 250 fl. geboten worden sind; so wird zu dessen nochmaliger Versteigerung Montag der 14. Septbr. d. M. Nachmittags in dem Gasthose zur Sonne dahier festgesetzt.

Karlsruhe, den 4. September 1812.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Fässer feil.] Bei Kurprinzenwirth Eypner sind 16 Fuder ovale Fässer und 17 Fuder runde Fässer in Eisen gebunden auch gute Weingrüne Fässer um billigen Preis zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In No. 240. bei Sattlermeister Wörlin ist auf den 23. October ein Logis in 4 Piecen vornen heraus samt allen Bequemlichkeiten zu verleihen.

In der Waldhorngasse bei Schmidtmeister Friedrich Müller ist der ganze obere Stock zu verleihen, und kann bis den 23. October bezogen werden.

Im kleinen Birkel, dem Archiv gegenüber, bei Staatschirurgus und Accoucheur Meyer ist der mittlere Stock in 7 Piecen, wovon 4 tapezirt, nebst Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis zu verleihen und täglich zu beziehen.

In der neuen Anlage in No. 636. ist der ganze obere Stock auf den 23. Octbr. zu verleihen, welcher bestehet aus 5 Zimmern, einer Küche, einer geschlossenen Kammer auf dem Speicher, Holzremis und auch etwas geschlossener Keller; das Nähere ist bey der Frau Hofkücher Saifs Wittwe zu erfragen.

In der neuen Karlsstraße bei der Wittwe Nader ist der zweite Stock in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremis bestehend, auf den 23. Octbr. zu beziehen.

In der alten Herrengasse im Hause des Schreinermeisters Schmidt sind 2 Zimmer obenauf mit Bett und Meubel auf den 1. Oktober zu beziehen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird eine Stube mit Alkov oder mit Cabinet, oder ein geräumiges Zimmer, mit den erforderlichen Meubles versehen, etwa auch mit Beköstigung für einen einzelnen Herrn gesucht. Wer dergleichen zu vermietthen hat, beliebe seine Adresse dem Herausgeber dieses Blattes zuzuschicken.

Dienst-Antrag.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es wünscht ein junger Mann bei einer Herrschaft dahier, oder auch auf dem Land als Bedienter eine Stelle zu erhalten. Er

verfertigt Manns- und Frauenkleider, ist im serviren und allen häuslichen Geschäften sehr gut erfahren und kann die besten Zeugnisse aufweisen.

Nähere Auskunft giebt Hr. Krauß in Grünwinkel.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Landkarten zu verkaufen.] Bey Müller und Gräff neben dem Zähringer Hof, sind wieder folgende neue Charten von Rußland angekommen:

Neue militärische Situations-Charte von West-Rußland 1812. in zwei Blättern, zusammengefügt für 1 fl., diese Charte zeichnet sich als eine der deutlichsten vom jetzigen Kriegsschauplatz, besonders auch durch Bezeichnung aller Haupt- und Nebenstraßen aus.

Charte von dem ganzen Europäischen Russischen Reiche nach der Charte der Gesellschaft der Künste und Wissenschaften in Petersburg 1812. ein Blatt 30 fr.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich den hohen Herrschaften und geachtetem Publikum mit seinen Arbeiten. Diese bestehen in Zimmer malen und anstreichen, Lack für Meubles und Bodenflies, haltbarem zusammenklitten von zerbrochenen Gefäßen und Geschirren, ausweisen von Zimmern ohne die mindeste Beschädigung oder Verunreinigung der Tapeten und Fußböden; er vertreibt auch die Wägen und verspricht die billigsten Preise; wohnt bei dem ehemaligen Bedienten Wagner in der kleinen Spitalgasse zu Klein-Karlsruhe.

Karlsruhe den 11. Sept. 1812.

Anton Feder.

Dienst-Nachricht.

Unterm 19. August d. J. hat der Wundarzt zweiter Classe, Mathäus Haß von Schutterwald, die thierärztliche Lizenz erhalten.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Rathsverwandter Wagner.

Fremde vom 8. bis zum 11. September.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Hofrath Bellnagel aus Stuttgart. Madame Derner aus Strasburg. Hr. Korn, Partikulier aus Mecklenburg. Hr. Amtmann Beck aus Zwingenberg. Hr. Bernard, Partikulier aus Mompelgard. Mad. Kohl aus Mannheim. Hr. von Ittner aus Lorrach. Hr. Forstinspector Mast aus Rastadt. Hr. Kolb, Partikulier aus Basel. Hr. Staaterath Weber aus Kopenhagen. Hr. Graf von Sickingen aus Sickingen. Freyherr von Rüdte nebst Frau Gemahlin aus Billigheim. Freyherr von

Gemmingen aus Heitbronn. Hr. Dr. Haug und Fräulein von Harrant aus Baden. Hr. Pfarrer Mader aus Rohrbach.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 14. August, Emma Katharine Karoline, Vater, Herr Joseph Bernhard Gottlieb Dollmatsch, Rathschreiber.

Den 16. Johann Michael Georg, Vat. Jakob Groß, unter der Großherzoglichen Leibgrenadieregarde.

Den 22. Katharine Magdalene, Vat. Konrad Hofseß, Bauamtstagelöhner.

Den 23. Wilhelmine Katharine, Vat. Ludwig Ernst Weidenbach, Großherzoglicher Hoflaquay.

Den 24. Johann Michael, Vat. Wilhelm Heinrich Weiß, Hintersaß.

Den 29. Karl Wilhelm Friedrich Samuel, Vater, Daniel Schär, Hintersaß und Maurer.

Den 30. Katharine Sophie Christiane, Vat. Gottfried Schumacher, unter dem großherzoglichen ersten Linieninfanterieregiment.

Den 1. September, Johann, Vat. Jakob Kreitner, Bürger und Straußwirth.

Den 2. Amie Abeline Dtilie, Vat. Hr. Franz Dieß, großherzoglicher Finanzrath.

Den 2. Karl Johann Moysius, Vat. Andreas Valentin, Hintersaß und Maurer.

Den 4. Auguste Christiane Magdalene, und Christiane Magdalene Auguste; Willinge, Vat. Andreas Rödterer, Hintersaß und Maurer.

Den 4. Juliane Karoline Christiane, Vat. Anton Wens, Unterofficier bei der großherzoglichen Artillerie.

Den 5. Karl Lorenz, Vat. Jakob Peter, Bürger und Schumachermeister.

In der hiesigen reformirten Gemeinde. Den 2ten September, Amalie Adolphine, Vat. Hr. Peter Mittel, Großherzoglicher Schauspiel-Director.

Den 3. Karl Friedrich, Vat. Karl Friedrich Wolf, hiesiger Bürger und Schreinermeister.

(Kopulirt.) Den 8. September, Herr Leonhard Friedrich Zittel, großherzoglicher Rechnungs-Revisor und Wittwer und Jungfer Wilhelmine Katharine Schweichhard, weil. Hrn. Michael Schweichhards, großherzogl. Garteninspectors mit Frau Karoline Luise, geb. Sievert, ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 31. August, Katharine Karoline, Vat. Johann Triffler, Bürger und Bäckermeister, alt 2 Monat und 14 Tage; starb an den Sichtern.

Den 1. September, Samuel Kreuzbauer, Bürger und Kieffermeister, ein Wittwer, alt 47 Jahr; starb an einem hiesigen Fieber in dem hiesigen bürgerlichen Hospital.

Den 3. Karoline Friederike, Vat. Friedrich Drechsler, Bürger und Mechanikus, alt 27 Tage; starb an den Sichtern.

Den 5. Amalie Sophie, Vat. Hr. Heinrich Sagger, großherzoglicher Hofmusikus, alt 2 Monat und 2 Tage; starb an den Fehrgichtern.

Den 6. Senny, Vat. Hr. Friedrich Sievert, großherzogl. General-Kassier, alt 3 Jahr, 5 Monat und 18 Tage; starb an dem Nervenfieber.

In der ref. Gemeinde. Den 5. Septbr. Joh. Philipp Gehrig von Dießbach im Amt Zwingenberg, Soldat unter dem Großherzoglichen 2ten Linieninfanterieregiment, alt 24 Jahr, 8 Monat und 6 Tage; starb an einem Schlagfluß.